

DE 1913569

DIALOG(R) File 351:Derwent WPI
(c) 2005 Thomson Derwent. All rts. reserv.

000604041

WPI Acc No: 1968-36668Q/*196800*

Prodn of non-greasy water-impermeable copolymer-based

Patent Assignee: VOISIN (VOIS-I); VOISIN M (VOII)

Number of Countries: 003 Number of Patents: 003

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
DE 1913569	B					196800 B
FR 1583768	A					197029
IT 1036018	B	19791030				198006

Priority Applications (No Type Date): FR 144191 A 19680318

Abstract (Basic): DE 1913569 B

Lipstick material (I) consisting of pigments (II) suspended in an aqs. non-solvent carrier medium, the (II) being enveloped in a water-soluble or solvated stabilised polymer (III).

(III) comprises a water-impermeable film-forming copolymer complex; a carboxymethylene polymer (IV) made with 1-2% polyalkenylpolyether and polyallylsaccharose in acrylic acid (or equiv) polymerised with a free-radical catalyst e.g. benzoyl peroxide, to stabilise the pigment suspension; a fatty alcohol complex plasticiser (V) e.g. lauryl alcohol; and dye perfume and water as possible additives, also opt. additives (VI) e.g. natural rubber or mineral pigments to give a matt or glossy appearance.

Title Terms: PRODUCE; NON; GREASE; WATER; IMPERMEABLE; COPOLYMER; BASED

Derwent Class: A00

International Patent Class (Additional): A61K-000/00

File Segment: CPI

⑥

Int. Cl.:

A 61 k

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



⑦

Deutsche Kl.: 30 h, 13/03

⑩

Offenlegungsschrift 1913 569

⑪

Aktenzeichen: P 19 13 569.4

⑫

Anmeldetag: 18. März 1969

⑬

Offenlegungstag: 2. Oktober 1969

Ausstellungsriorität: —

⑭

Unionspriorität

⑮

Datum: 18. März 1968

⑯

Land: Frankreich

⑰

Aktenzeichen: 144191

⑲

Bezeichnung: Lippenrot

⑳

Zusatz zu: —

㉑

Ausscheidung aus: —

㉒

Anmelder: Voisin, Max; Mettrie, Roland de la; Paris

Vertreter: Zoepke, Dipl.-Ing. Helmut; Zoepke, Dipl.-Ing. Carl O.; Patentanwälte, 8000 München.

㉓

Als Erfinder benannt: Erfinder ist der Anmelder

Benachrichtigung gemäß Art. 7 § 1 Abs. 2 Nr. 1 d. Ges. v. 4. 9. 1967 (BGBl. I S. 960): —

BEST AVAILABLE COPY

DT 1913 569

Dipl.-Ing. Helmut Zoepke
Dipl.-Ing. Carl O. Zoepke
Patentanwälte

B München 5, den 18. März 1969
Erhardtstraße 11
Telefon 240675
III/S 1913569

Max Voisin
Roland de La Mettrie
Paris (Frankreich)

L i p p e n r o t

Die Erfindung bezieht sich auf ein Lippenrot, das aus in einem wässrigen Milieu ohne Lösungsmittel suspendierten Pigmenten besteht mit einem Träger aus Wasser, welches Pigmente enthält, die in einem in Wasser löslichen oder solvatisierten und stabilisierten Polymer eingehüllt sind.

Das flüssige Lippenrot bestand bisher aus polaren oder anderen Lösungsmitteln, die einen löslichen Farbstoff enthalten, welcher wenig beständig war.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein Lippenrot der genannten Art zu schaffen, das nach dem Trocknen auf den Lippen einen wasserundurchlässigen farbigen Film bildet, welcher Pigmente enthält, die denen fetter Lippenstifte identisch sind. Dieser Film soll die nachstehenden Merkmale aufweisen:

- a) Kein Abfärben bei Berührung mit der Haut anderer Personen, mit Glas, Zigaretten, Servietten od. dgl.
- b) Undurchlässigkeit sowohl gegen Süßwasser als auch gegen Salzwasser.
- c) Einwandfreies Haften an den Lippen.
- d) Kein Zusammenziehen beim Trocknen und kein Reißen beim Kauen.

909840/1703

ORIGINAL INSPECTED

BEST AVAILABLE COPY

- e) Kurze Trockenzeit (1 bis 3 Minuten).
- f) Angenehmer, parfümierter Geschmack auf den Lippen.
- g) Unschmelzbarkeit, kein "Klettern" (Bildung aufsteigender Streifen) selbst bei stärkster Erwärmung.
- h) Kein Färben der Lippen, keine Spuren nach dem Entfernen.
- i) Mögliches erneutes Auflegen von Lippenrot ("Re-make-up") ohne Entfernen der vorherigen Schicht.
- k) Entfernbarkeit durch einfaches Reiben.
- l) Beliebige Mischbarkeit der Töne.
- m) Möglichkeit, Rot jeder Nuancen herzustellen, selbst solcher Töne, die mit festen Lippenstiften nicht zu erzeugen sind.
- n) Sehr genaue Aufbringungsmöglichkeit mit einem Pinsel und genaue Konturenzeichnung auf den Lippen.
- o) Völlige Unschädlichkeit, Giftfreiheit und Freiheit von Allergien bewirkenden Stoffen.
- p) Einwandfreie Stabilität sowohl chemisch als auch hinsichtlich der Suspension der Pigmente.
- q) Unbegrenzte Lagerfähigkeit.

Diese Aufgabe soll nach der Erfindung durch ein sorgfältiges Mischen von wasserlöslichen Polymeren erzielt werden, die in Wasser unlöslich und wasserundurchlässig werden, nachdem sie getrocknet und von Polymeren in solvatisierter Emulsionen eingehüllt sind, die plastische Harze enthalten, welche nach dem Verdampfen des Wasserträgers einen plastischen, elastischen Film bilden, der die Lippen bedeckt und an der Schleimhaut haftet.

REST AVAILABLE COPY

909840/1703

Die Erfindung ist gekennzeichnet durch einen einen wasserundurchlässigen Film bildenden Kopolymerkomplex, ein Karboxymethylenpolymer, hergestellt mit 1 bis 2 % Polyalkenylpolyäther und Polyallylsaccharose in Akrylsäure (oder gleichwertig) polymerisiert mit einem Katalysator mit freien Radikalen von der Art von Benzoylperoxyd zum Stabilisieren der Suspension der Pigmente und einen Komplex von fetten Alkoholen, wie Laurylalkohol als Weichmacher unter etwaigem Zusatz von Farbstoff, Parfüm und Wasser.

Zum Erzielen von Glanz oder mattem Aussehen können nach einem weiteren Merkmal der Erfindung noch wahlweise Hilfsmittel, wie polymerisierter Naturgummi oder Mineralpigmente zugesetzt werden.

Ein die Erfindung nicht beschränkendes Ausführungsbeispiel sei nachstehend angegeben:

1. Ein Komplex von Kopolymeren wie etwa Akrylnitrilen, die in Wasser löslich gemacht oder solvatisiert werden und nach dem Trocknen einen wasserundurchlässigen Film bilden 35 bis 40 %.
2. Ein Karboxymethylenpolymer, der mit 1 bis 2 % polyalkylenischem Polyäther und Polyallylsaccharose in Akrylsäure oder ihrem Äquivalent hergestellt ist, wobei die er mit einem Katalysator mit freien Radikalen von der Art von Benzoylperoxyd polymerisiert wird (der dient, das Fertigerzeugnis und die Suspension der Pigmente zu stabilisieren) 1 bis 3 %.

REST AVAILABLE COPY

909840/1703

3. Ein Komplex von fetten Alkoholen, wie etwa Laurylalkohol,
Weichmacher: 2 bis 5 %.
4. Farbpigmente.
5. Ein Parfum.
6. Wahlweise Hilfsstoffe, um Glanz oder mattes Aussehen zu
erreichen, wie etwa einerseits polymerisierte pflan-
liche Gummi oder andererseits mineralische Pigmente.
7. Wasser.
8. Ein beliebiger Prozentsatz von Lösungsmitteln, die dazu
bestimmt sind, das Trocknen zu beschleunigen oder die
Aufbringung zu erleichtern.

BEST AVAILABLE COPY

909840/1703

Patentansprüche

1. Lippenrot, bestehend aus in einem wässerigen Milieu ohne Lösungsmittel suspendierten Pigmenten, mit einem Träger aus Wasser, welches Pigmente enthält, die in einem in Wasser löslichen oder solvatisierten und stabilisierten Polymer eingehüllt sind, gekennzeichnet durch
einen einen wasserundurchlässigen Film bildenden Kopolymer-komplex,
ein Karboxymethylenpolymer, hergestellt mit 1 bis 2% Polyalkenylpolyäther und Polyallylsaccharose in Akrylsäure (oder gleichwertig) polymerisiert mit einem Katalysator mit freien Radikalen von der Art von Benzoylperoxyd zum Stabilisieren der Suspension der Pigmente und
einen Komplex von fetten Alkoholen, wie Laurylalkohol als Weichmacher
unter etwaigem Zusatz von Farbstoff, Parfüm und Wasser.
2. Lippenrot nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß wahlweise Hilfsmittel zum Erzielen von Glanz oder mattem Aussehen, wie polymerisierten Naturgummi oder Mineral-pigmente zugesetzt sind.

REST AVAILABLE COPY

909840/1703